

RS Vwgh 2014/2/26 Ro 2014/02/0066

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.02.2014

Index

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

StVO 1960 §45 Abs4 idF 2011/I/034;

StVO 1960 §45 Abs4 Z1 idF 2011/I/034;

StVO 1960 §45 Abs4 Z2 idF 2011/I/034;

1. StVO 1960 § 45 heute
 2. StVO 1960 § 45 gültig ab 01.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2022
 3. StVO 1960 § 45 gültig von 14.01.2017 bis 30.09.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2017
 4. StVO 1960 § 45 gültig von 06.10.2015 bis 13.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2015
 5. StVO 1960 § 45 gültig von 01.01.2015 bis 05.10.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2014
 6. StVO 1960 § 45 gültig von 31.05.2011 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2011
 7. StVO 1960 § 45 gültig von 31.12.2010 bis 30.05.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 116/2010
 8. StVO 1960 § 45 gültig von 01.10.1994 bis 30.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
 9. StVO 1960 § 45 gültig von 01.12.1989 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 562/1989
 10. StVO 1960 § 45 gültig von 01.05.1986 bis 30.11.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 105/1986
-
1. StVO 1960 § 45 heute
 2. StVO 1960 § 45 gültig ab 01.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2022
 3. StVO 1960 § 45 gültig von 14.01.2017 bis 30.09.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2017
 4. StVO 1960 § 45 gültig von 06.10.2015 bis 13.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2015
 5. StVO 1960 § 45 gültig von 01.01.2015 bis 05.10.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2014
 6. StVO 1960 § 45 gültig von 31.05.2011 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2011
 7. StVO 1960 § 45 gültig von 31.12.2010 bis 30.05.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 116/2010
 8. StVO 1960 § 45 gültig von 01.10.1994 bis 30.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
 9. StVO 1960 § 45 gültig von 01.12.1989 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 562/1989
 10. StVO 1960 § 45 gültig von 01.05.1986 bis 30.11.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 105/1986
-
1. StVO 1960 § 45 heute
 2. StVO 1960 § 45 gültig ab 01.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2022
 3. StVO 1960 § 45 gültig von 14.01.2017 bis 30.09.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2017
 4. StVO 1960 § 45 gültig von 06.10.2015 bis 13.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2015
 5. StVO 1960 § 45 gültig von 01.01.2015 bis 05.10.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2014
 6. StVO 1960 § 45 gültig von 31.05.2011 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2011
 7. StVO 1960 § 45 gültig von 31.12.2010 bis 30.05.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 116/2010

8. StVO 1960 § 45 gültig von 01.10.1994 bis 30.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
9. StVO 1960 § 45 gültig von 01.12.1989 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 562/1989
10. StVO 1960 § 45 gültig von 01.05.1986 bis 30.11.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 105/1986

Rechtssatz

Eine Bewilligung nach § 45 Abs. 4 Z 2 StVO 1960 kommt nur in Frage, wenn das arbeitgebereigene Kraftfahrzeug dem Arbeitnehmer selbst zur Privatnutzung überlassen wird (vgl. E 4. Oktober 1996, 96/02/0363). Dieses Ergebnis steht auch im Einklang mit der hg. Judikatur, nach der Ausnahmegestimmungen grundsätzlich restriktiv auszulegen sind (vgl. E 24. Oktober 2008, 2008/02/0257). Bei § 45 Abs. 4 StVO 1960 handelt es sich um eine Bestimmung, die Ausnahmen hinsichtlich des Abstellens von Kraftfahrzeugen in einem Gebiet, für das eine Kurzparkzone verordnet ist, ermöglicht (vgl. auch die Überschrift zu § 45 StVO 1960 "Ausnahmen in Einzelfällen"). Der Begriff des Leasings in § 45 Abs. 4 Z 1 StVO 1960 kann nur als Finanzierungsleasing verstanden werden, weil nur solche Leasingnehmer mit einem Zulassungsbesitzer vergleichbar sind (vgl. E 3. September 2003, 2000/03/0232). Eine Bewilligung nach Paragraph 45, Absatz 4, Ziffer 2, StVO 1960 kommt nur in Frage, wenn das arbeitgebereigene Kraftfahrzeug dem Arbeitnehmer selbst zur Privatnutzung überlassen wird (vergleiche E 4. Oktober 1996, 96/02/0363). Dieses Ergebnis steht auch im Einklang mit der hg. Judikatur, nach der Ausnahmegestimmungen grundsätzlich restriktiv auszulegen sind (vergleiche E 24. Oktober 2008, 2008/02/0257). Bei Paragraph 45, Absatz 4, StVO 1960 handelt es sich um eine Bestimmung, die Ausnahmen hinsichtlich des Abstellens von Kraftfahrzeugen in einem Gebiet, für das eine Kurzparkzone verordnet ist, ermöglicht (vergleiche auch die Überschrift zu Paragraph 45, StVO 1960 "Ausnahmen in Einzelfällen"). Der Begriff des Leasings in Paragraph 45, Absatz 4, Ziffer eins, StVO 1960 kann nur als Finanzierungsleasing verstanden werden, weil nur solche Leasingnehmer mit einem Zulassungsbesitzer vergleichbar sind (vergleiche E 3. September 2003, 2000/03/0232).

§ 45 Abs. 4 Z 2 StVO 1960 ist daher so zu verstehen, dass eine Ausnahmegestattung bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen ausschließlich einem Arbeitnehmer jenes Arbeitgebers zusteht, der seinem Arbeitnehmer ein arbeitgebereigene Kraftfahrzeug auch zur Privatnutzung überlässt. Paragraph 45, Absatz 4, Ziffer 2, StVO 1960 ist daher so zu verstehen, dass eine Ausnahmegestattung bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen ausschließlich einem Arbeitnehmer jenes Arbeitgebers zusteht, der seinem Arbeitnehmer ein arbeitgebereigene Kraftfahrzeug auch zur Privatnutzung überlässt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:RO2014020066.J01

Im RIS seit

21.03.2014

Zuletzt aktualisiert am

04.08.2014

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at